GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Normalität – Macht – Bildung

Inscribed
***white* normality as an expression of racism at universities**
Dr. Emily Ngubia Kessé (HU Berlin)
Montag, 24.10.2016, 18:15 Uhr, OEC 0.211

Normalität und Behinderung als Dichotomie in Hochschulen
Eine Analyse rechtlicher Rahmenbedingungen
Robert Aust (Universität Leipzig)
Mittwoch, 16.11.2016, 18:15 Uhr, VG 4.101

„Gehör‘ ich überhaupt hierher?“
‚Soziale Herkunft‘ im Studium und wie damit umgegangen wird
Prof. Dr. Lars Schmitt (HS Düsseldorf)
Mittwoch, 07.12.2016, 18:15 Uhr, VG 4.101

Imagining University Education
A perspective on current debates
Dr. Anna Hickey-Moody (University of Sydney)
Mittwoch, 11.01.2017, 18:15 Uhr, VG 4.101

Norm, Normalität und Normalisierung
Perspektiven der Disability Studies
Prof. Dr. Anne Waldtschmidt (Universität zu Köln)
Mittwoch, 25.01.2017, 18:15 Uhr, VG 4.101

In Bildungsinstitutionen und -prozessen wird Normalität (re)produziert, aber auch vorausgesetzt. Diversität wird oft als Abweichung von einer Norm und damit als Problemfall wahrgenommen. Die Vorträge beleuchten, wodurch Normalität an der Universität entsteht, wie sie veränderbar ist und welche Ein- und Ausschlüsse dies für wen zur Folge hat.

www.uni-goettingen.de/diversity-vortragsreihe

IfE Göttingen Institut für Erziehungswissenschaft · Abteilung Studium und Lehre · Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen · GESCHLECHTERFORSCHUNG · GÖTTINGEN CAMPUS PLUS · Bundesministerium für Bildung und Forschung · Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL16061 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin.

Satz und Gestaltung Zinkler & Brandes